

Herz-Jesu-Kloster (Düsseldorf)

Herz-Jesu-Kloster (Düsseldorf)



Kloster mit Klosterkirche in der Kaiserstraße 40

Lage	Düsseldorf-Pempelfort
Liegt im Bistum	Erzbistum Köln
Koordinaten:	51° 14′ N, 6° 47′ O Koordinaten: 51° 13′ 56,9″ N, 6° 46′ 48,7″ O
Patrozinium	Heiligstes Herz Jesu
Gründungsjahr	1871 durch Klarissen von 1871–2000. Zisterzienserinnen ab 28. Oktober 2004
Mutterkloster	Zisterzienserinnen der Zisterzienserinnenabtei Sostrup, Dänemark

Das dem heiligsten Herzen Jesu geweihte ehemalige Klarissenkloster im Düsseldorfer Stadtteil Pempelfort wurde 2004 von dänischen Zisterzienserinnen aus der Zisterzienserinnenabtei Sostrup besiedelt und 2013 aufgelöst. Das Kloster verfügte über ein Postulat sowie ein Noviziat. Das Kloster gehörte zur Kongregation des „Reinsten Herzens Mariens“ der Böhmisches Zisterzienserkongregation, lat. Congregatio Purissimi Cordis B.M.V., die 2014 ebenfalls aufgelöst wurde.

Das Herz-Jesu-Kloster wurde 1861/65 vom Franziskaner Paschalis Gratze als Klarissenkloster errichtet. Von 1871 bis 2000 lebten dort Klarissen.

Der Stil der Klosterkirche ist neuromanisch, im Innern wird der Raum durch parabelförmige Schildbögen bestimmt.



Altar mit Chorgestühl



Blick zur Orgelempore

Literatur

- Manfred Becker-Huberti (Hrsg.): *Düsseldorfer Kirchen*. J.P. Bachem Verlag, Köln 2009, S. 121